

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Ressort Soziales
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Eva Homberg 563-2954 563-8557 eva.homberg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.05.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0284/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.06.2012	Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit	Entscheidung
Betriebskostenzuschüsse 2012 an die Altentagesstätten freier Träger		

Grund der Vorlage

Zuschussgewährung 2012 an die Träger der Altentagesstätten

Beschlussvorschlag

Den Trägern der Altentagestätten werden für 2012 auf Basis der ab dem 01.01.2004 geltenden neuen Förderungsrichtlinien und vorbehaltlich der von der Stadtparkasse Wuppertal in Aussicht gestellten Spende von 205.000 € folgende Betriebskostenzuschüsse gewährt:

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wuppertal e.V.	21.638,76 €
Diakonie Wuppertal, Bornscheuerhaus	23.791,00 €
Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu, Markomannenstraße	6.618,66 €
Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Leipziger Straße	4.200,65 €
Kath. Kirchengemeinde St. Mariä-Empf., Edith-Stein-Straße	6.052,58 €
Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, Heckinghauser Straße	20.828,55 €
Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd, Meckelstraße	6.537,95 €
Ev. Altenhilfe Wichlinghausen, Westkotter Straße	26.420,47 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-West, Arrenberger Straße	28.313,41 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord, Bergischer Ring	14.438,72 €

Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt, Unterer Griffenberg	26.632,00 €
Ev. Kirchengemeinde Uellendahl, Röttgen	7.384,25 €
Paritätische Hilfe e. V., Chlodwigstraße	36.627,44 €
Soziales Hilfswerk Ronsdorf e. V., Erbschlöer Straße	19.196,33 €
Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V., Platz der Republik	44.233,07 €
Jüdische Kultusgemeinde W'tal, Fr.-Ebert-Str./Gem. Straße	31.186,18 €

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

i.V.

Dr. Kühn

Begründung

Nach den seit dem 01.01.2004 geltenden „Richtlinien über die Förderung von Altentagesstätten in freier Trägerschaft in Wuppertal“ (vgl. Drucksache-Nr.: VO/2534/04) werden die jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die für diesen Zweck in Aussicht gestellten Spendenmittel der Stadtparkasse an Träger als Gesamtbudget überlassen.

Dieses Gesamtbudget wird auf Basis der prozentual gewichteten, definierten Hilfsindikatoren

<u>Hilfsindikator</u>	<u>Gewichtung</u>	<u>Einzelbudget</u>
Öffnungszeiten	10 %	32.410,00 €
Personalkosten	40 %	129.640,00 €
Fläche	10 %	32.410,00 €
Besucher/-innen	40 %	129.640,00 €
	100 %	<u>324.100,00 €</u>

in Einzelbudgets aufgeteilt. Die Verteilung der Einzelbudgets an die Träger erfolgt im Verhältnis der von den Trägern zu den einzelnen Indikatoren angegebenen Zahlen.

Als Berechnungsgrundlage dienen die Vorjahreszahlen (2011). Die Summe der aus den Einzelbudgets ermittelten Teil-Zuschüssen für die Indikatoren ergibt den trägerbezogenen Gesamtzuschuss für das Haushaltsjahr 2012.

Die Altentagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes hat ihren Betrieb Ende 2011 eingestellt. Ab Februar 2012 ist von der Diakonie Wuppertal der Seniorentreff Bornscheuerhaus neu hinzugekommen. Für diese Einrichtung liegen zur Zeit nur geschätzte Kosten und Besucherzahlen vor. Im 4. Quartal 2012 wird gegebenenfalls eine Neuberechnung vorgenommen. Der Zuschuss für das Bornscheuerhaus ist allerdings für das Jahr 2012 gedeckelt.

Der Caritasverband Wuppertal hat aufgrund von Umbau- und Modernisierungsarbeiten den Antrag auf einen Zuschuss für das Jahr 2012 für die Altentagesstätte St. Suitbertus zurückgezogen.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Die Maßnahmen unterstützen die Möglichkeiten einer selbstbestimmten Lebensführung bis ins hohe Alter. Daneben wird die gesellschaftliche Teilhabe durch Seniorentreffs gefördert.

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsplan 2011/2012 werden die „Betriebskostenzuschüsse an Träger von Altentagesstätten“ für 2012 in Höhe von 131.500 € als Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche unter dem Produkt „Hilfen zur Gesundheit, zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen sowie aktivierende Leistungen“ (Produkt-Nr.: 3113040) zur Verfügung stehen.

Der hieraus zu deckende Zuschussbedarf für die Altenclubs in Wuppertal beträgt ca. 12.000 €

Die von der Stadtparkasse Wuppertal für diesen Zuwendungszweck in Aussicht gestellte Spende beläuft sich auf 205.000 €. Das Gesamtbudget für die Träger der Altentagesstätten beträgt daher 324.500 €